

P R E S S E I N F O R M A T I O N

26/2008

Max-Prüß-Medaille für Klaus R. Imhoff

Ehrung eines herausragenden Wasserwirtschaftlers

Mannheim/Hennef, 17. September 2008 – Prof. Dr.-Ing. E. h. Klaus Robert Imhoff (76) ist neuer Träger der Max-Prüß-Medaille der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA). Die Vereinigung verlieh ihrem früheren Präsidenten diese Ehrung am 17. September 2008 im Rahmen ihrer Bundestagung in Mannheim. Klaus Imhoff ist ein zentraler Fachmann in der deutschen Wasserwirtschaft mit weltweiter Reputation. Von 1986 bis 1995 war er Präsident der damaligen Abwassertechnischen Vereinigung e. V. (ATV), einer der Vorgängerorganisationen der heutigen DWA. Mit der Max-Prüß-Medaille ehrt die DWA Persönlichkeiten, die sich durch wissenschaftliche oder berufliche Leistungen in herausragendem Maß um die DWA und die Erfüllung ihrer Aufgaben oder um die Arbeitsgebiete der Vereinigung verdient gemacht haben.

Klaus Imhoff war nicht nur in vielfältiger Weise in der damaligen ATV engagiert, sondern ebenso im Deutschen Talsperrenkomitee, im Deutschen Rat für Landespflege sowie in anderen Vereinigungen und Institutionen auf nationaler und internationaler Ebene. Auch seine Verdienste um die Aus- und Weiterbildung als Lehrbeauftrag-

DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef
Pressestelle: Dr. Frank Bringewski • Tel. 02242/872-190 • Fax 02242/ 872-151
E-Mail: bringewski@dwa.de • Internet: www.dwa.de

ter der RWTH Aachen, als Autor des in viele Sprachen übersetzten *Taschenbuch der Stadtentwässerung* und zahlreicher Veröffentlichungen sowie als Vortragender im nationalen und internationalen Rahmen und nicht zuletzt seine erfolgreiche berufliche Tätigkeit, vor allem als Technischer Geschäftsführer und Technischer Vorstand des Ruhrverbands (Essen) in der Zeit von 1974 bis 1997 sind besonders hervorzuheben.

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.

**Diese Pressemitteilung ist im Internet abrufbar unter
www.dwa.de, Rubrik „Presse“**